



Carsten Mehler, CEO von Nox Nachtexpress, will das Wachstum des Unternehmens weiter vorantreiben
©Nox Nachtexpress

NOX NACHTEXPRESS SCHREIBT ERSTMALS SCHWARZE ZAHLEN

Die Marke von Innight Express Germany hat nach Umstrukturierungen, durch erfolgreiches Neugeschäft und dank straffem Kostenmanagement den Turnaround geschafft.

Mannheim. Nox Nachtexpress, die Marke von Innight Express Germany, schreibt erstmals seit dem Markteintritt Mitte 2016 schwarze Zahlen. Der Nachtexpressdienstleister hat eigenen Angaben zufolge nach Umstrukturierungen, durch erfolgreiches Neugeschäft und dank straffem Kostenmanagement den Turnaround geschafft. Das Unternehmen hatte in den vergangenen zwei Jahren die Geschäfte der niederländischen TNT Innight und der deutschen CAT-LC übernommen und zusammengefasst. Beide galten als hoch defizitär und waren ein Sanierungsfall, wie Nox Nachtexpress am Mittwoch mitteilte.

„Unsere Maßnahmen greifen“, berichtete Carsten Mehler, CEO von Nox Nachtexpress, am Mittwoch. Verantwortlich für die positive Entwicklung seien aber nicht nur interne Maßnahmen. „Ein ruinöser Preiswettbewerb hat in den letzten Jahren uns und der ganzen Branche geschadet“, berichtet er. Nox Nachtexpress entschloss sich zu deshalb Preisanpassungen, die zwischen fünf und zehn Prozent lagen. Deutlich gestiegene Personalkosten hätten diesen Schritt notwendig gemacht.

Mit rund 240 Millionen Euro Umsatz ist Nox Nachtexpress nach eigenen Angaben heute europäischer Marktführer in der Nachtlogistik-Branche. Rund 1000 Mitarbeiter sorgen demnach dafür, dass jede Nacht bis zu 160.000 Packstücke ihr Ziel erreichen. Mehler setzt jetzt auf weiteres Wachstum, das er vor allem in neuen Geschäftsfeldern wie dem E-Commerce sieht, aber auch durch Expansion in süd- und osteuropäischen Ländern. Dazu will das Unternehmen entsprechend investieren. (ag)